

Die Blume

Wenn dir das Leben eine Blume schenkt
Dann frage nicht nach, was es sich dabei denkt
Du musst sie pflegen und behüten
Und auch genießen - ihre Blüten
Du musst sie gießen, nach ihr sehn
Dann bleibt sie wunderwunderschön
Dann blüht sie auf, in allen Farben
Und versprüht Duft, an allen Tagen
Der dich betört und süchtig macht
Doch gib nur weiter auf sie acht
Denn wenn du sie mal nicht mehr gießt
Nicht nach ihr schaust, ob sie noch sprießt
Dann wird sie weniger erblüh'n
Und auch nur wenig Duft versprüh'n
Dann liegt sie offen, doch versteckt
Bis sie ein anderer dann entdeckt
Und er sie mitnimmt, in seinen Garten
Und davon gibt es tausend Arten
Und wenn du's merkst, ist sie schon weg
Nur noch ein Loch an jenem Fleck
An dem sie doch so lange stand
Und leer ist nunmehr deine Hand
Doch diese Blume erblüht neu
Auf frischem Boden, ohne Scheu
Mit frischem Wasser und auch Dünger
Und sie erstrahlt, wirkt plötzlich jünger
Und du stehst nur noch da am Zaun
Und kannst aus der Entfernung schau'n
Wie sie ein anderer pflegt und schützt
Diese Einsicht jetzt, dir nicht mehr nützt
Und doch, du freust dich sie zu sehn
Denn sie ist wunderwunderschön
Auch wenn du sie nicht mehr berührst
Es ist ihr Duft, den du doch spürst
Und du siehst all die Farben wieder
Wie früher einst und du hörst Lieder
Sie spielt der Wind, der sie sanft wiegt
Und du erkennst gewiss das Lied
Und du bist glücklich in der Trauer
Und auch um vieles, vieles schlauer
Jetzt siehst du was sie braucht zum Leben
Jetzt weißt du's - könntest es ihr geben
Doch braucht sie's nun von dir nicht mehr
Und so bleibt nun dein Garten leer
Für neue Blumen wäre der Platz jetzt da
Doch siehst du keine, die so wunderbar
Wie die ist, die nun woanders blüht
Gehst durch die Welt, folgst jenem Lied
Welches dir der Wind gespielt
Als du noch einmal hast dies Glück gefühlt

Und kehrst zurück in deinen Garten dann
Und trotz der Trauer fängst du an
Ihn neu zu düngen und zu gießen
Auch wenn du weißt, hier wird wohl nichts mehr sprießen
Denn wenn das Leben dir eine Blume überlässt
Dann tut's dies einmal, weil es sich auf dich verlässt.

04.07.2006

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. O. H. I.' or similar, written in a cursive style.